



**Beschlussvorlage**

**DS 010/2008/08-14**

**Status:** öffentlich

**Datum:** 16.02.2023

**Fachbereich:** FB II - Zentraler Service

**Bearbeiter:** Herr Ruck

**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff:** Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigungssatzung der Gemeinde Hoppegarten

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	23.10.2008	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:** Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner der Gemeindevertretung Hoppegarten sowie der Mitglieder der Ortsbeiräte Dahlwitz-Hoppegarten, Hönow und Münchehofe (Entschädigungssatzung).

**Sachverhalt:**

Gemäß § 30 Abs. 4 BbgKomVerf können Gemeindevertreter und nach § 43 Abs. 4 S.4 auch die sachk. Einwohner eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten. Daneben können auf der Grundlage von § 30 Abs. 4 S. 3 (Gemeindevertreter) u. § 47 Abs. 2 S. 2 (Ortsvorsteher) eine zusätzliche, funktionsgebundene Aufwandsentschädigung erhalten, wie z.B.:

- Vorsitzende der GV
- Stellvertreter des Vorsitzenden der GV
- Ausschussvorsitzende
- Fraktionsvorsitzende
- Ortsvorsteher

Die Höhe der Aufwandsentschädigung ist gesetzlich nicht fixiert. Den Gemeinden ist deren Höhe relativ freigestellt. Bemessungsgrundlage sollte die Gemeindegröße und die Haushaltslage darstellen. Als Orientierungshilfe ist die ehemalige KomAEV des Landes Brandenburg (bereits aufgehoben) beigelegt.

**Anlagen:** Satzungsentwurf, KomAEV

---

Klaus Ahrens  
Bürgermeister